

Parlamentarischer Vorstoss

2021/319

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	5G einführen? Aber richtig! Abwanderung oder Wirtschaftsförderung?
Urheber/in:	Stefan Degen
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Dätwyler, Dürr, Eugster, Frey, Hiltmann, Schinzel, Vogt
Eingereicht am:	20. Mai 2021
Dringlichkeit:	—

5G ist wesentlich ökologischer als die vorgängigen Technologien und bringt grosses Potenzial für effizienteres Nutzen von Ressourcen. Ökologisch, weil die neue Mobilfunktechnologie im Vergleich zu 3G und 4G rund 85% weniger Strom für die Übermittlung derselben Datenmenge benötigt.

Die heutige Infrastruktur kommt an ihre Grenzen und die Menge der Daten wird laufend zunehmen. Damit die Schweiz weiter innovativ sein und vorne mithalten kann, muss 5G zusätzlich zu 4G eingeführt werden. Ein Netz, welches fast in Echtzeit reagiert, bietet viele Vorteile. Die Prozesse werden damit nicht nur einfacher, sicherer, effizienter und ermöglichen völlig neue Anwendungen, es lassen sich auch Kosten einsparen. Dies unter anderem durch die papierlose und automatisierte Dokumentation der Prozesse, weniger Unterbrüche in der Produktion, kürzere Reaktionszeiten und vorausschauende Wartungsdiagnosen.

Sowohl Start-ups, Technologieunternehmen als auch die Hochschulen sind auf die Technologie angewiesen um weiterhin innovativ und zukunftsgerichtet forschen und entwickeln können.

Der Kanton Basel-Landschaft soll weiterhin ein attraktiver Kanton für Unternehmen sein. Deshalb wird der Regierungsrat aufgefordert zu prüfen und zu berichten, was einerseits eine rasche Einführung von flächendeckendem 5G im Kanton an Wirtschaftskraft bringt und andererseits, ob ein Verzicht auf die forcierte Einführung von 5G eine Abwanderungen von Unternehmen mit sich ziehen würde.
